

weimar



weimar Freischwinger 5012 und Armlehn-Freischwinger 5112.



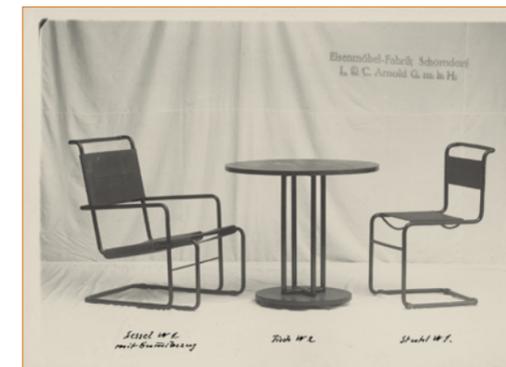
weimar tradition

Die Arnold Bauhaus Collection nimmt Original-Modelle aus den 20er und 30er Jahren zum Vorbild und verbindet klassisches Bauhaus-Design mit den Ansprüchen der Moderne. Schon vor über 70 Jahren faszinierte gebogenes Stahlrohr die kreativen Köpfe am Bauhaus. Vor allem innovative Designer wie die Brüder Heinz und Bodo Rasch, Gustav Hassenpflug, Mart Stam und Marcel Breuer waren von den Möglichkeiten des Materials Stahlrohr fasziniert. Die Modelle bieten eine optimale Basis für die verschiedensten Einsatzbereiche und Zielgruppen im Objektbereich.

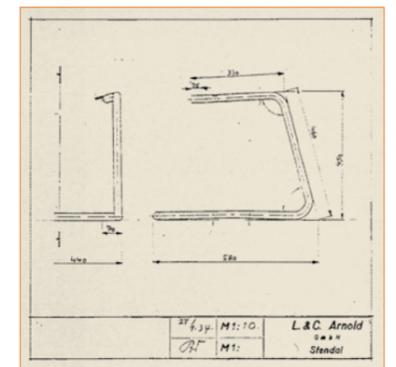
**weimar** 5012 | 5112 | 5014 | 5114: Entwürfe der Bauhaus-Architekten Heinz und Bodo Rasch.

**weimar**  
Design L.&C. Arnold Stendal, 1929/30.

Erster hinterbeinloser Stuhl,  
L.&C. Arnold Schorndorf.



Alte Werkstattzeichnungen.





# L&C stendal weimar



Arnold Bauhaus Collection



weimar-5012

Freischwinger in Buche schwarz

ungepolstert



83 45 45 46

weimar-5112

Armlehnen-Freischwinger in Buche schwarz

ungepolstert



83 45 69 45 46 63

weimar-5014

Freischwinger in Buche schwarz

Sitz und Rücken unpolstert



79 45 45 46

weimar-5114

Armlehnen-Freischwinger in Buche schwarz

Sitz und Rücken unpolstert



79 45 69 45 46 63

#### Gestell

Freischwingergestell aus RR 25x2 mm, mit Rückenlehnenbügel aus RR 22x2 mm verschweißt, wahlweise Armlehnenbügel mit Auflagen aus lackiertem Buchenschichtholz

#### Oberfläche

Chrom (20 µm Glanznickel + 5 µm Chrom)

#### Sitz | Rückenlehne

ergonomisch geformtes Buchenschichtholz

Lackiert mit umweltfreundlichem DD-Lack – die natürliche Struktur des Holzes bleibt erhalten.

Buche natur oder schwarz gebeizt.

#### Polster

in Stoffgruppe 1, 2, 3 und Leder

#### Ausstattung

weiße Kunststoffgleiter für harte Böden, wahlweise Filzgleiter

## L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fasst das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel. L&C stendal GmbH & Co. KG Lüderitzer Straße 3+5 D-39576 Stendal Telefon +49 (0) 3931.6326 Telefax +49 (0) 3931.632721 E-Mail info@lc-stendal.de www.lc-stendal.de